

# Klausenpass – Balmer Grätli – Waldi-Ranch – Bisisthal / Muotathal



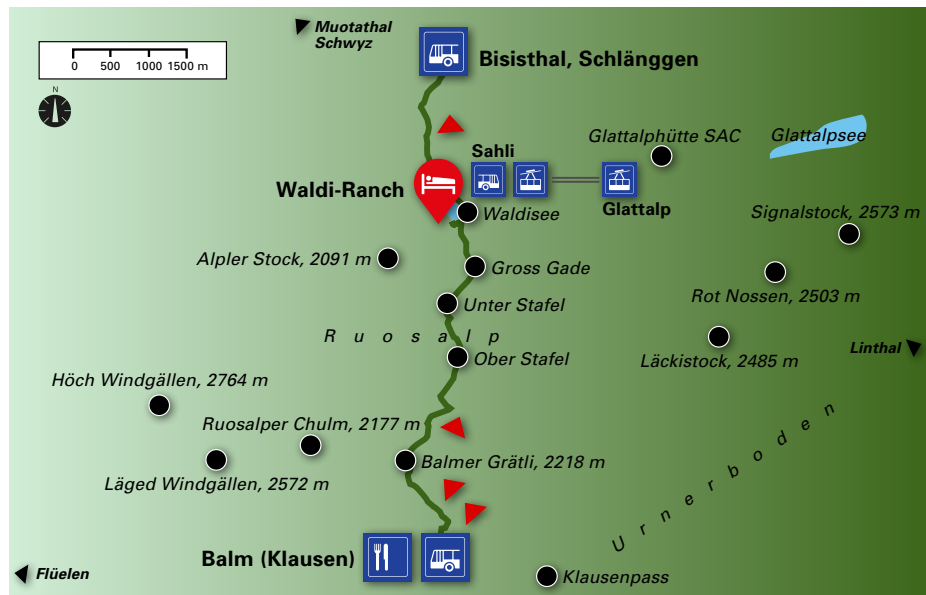
**mittel** | ⌚ 3.35 h | → 9 km | ↑ 415 Hm ↓ 1169 Hm | 🏠 🍷 Klausen, Waldi-Ranch, Waldi Alp | 📅 Jun – Okt

Zwei Täler und ein Pass. Vom Klausenpass im Urner Schächental führt die Wanderung im Anblick der Schächentaler Windgällen über das Balmer Grätli ins Bisisthal / Muotathal im Kanton Schwyz. In der Alpwirtschaft Waldi-Ranch geniesst man die stille Natur, das Plätschern der Muota sowie die Sicht zu den Bergen. Umgeben von Bergen, Tieren, Wiesen und Wäldern, direkt beim Waldisee, wird man mit besten Älplermenüs verwöhnt.

**Ausgangspunkt:** Balm (Klausen) – Bushaltestelle  
**Endpunkt:** Bisisthal, Schlänggen – Bushaltestelle  
**Einkehr:** Verpflegung und Unterkunft: Hotel Klausen-Passhöhe, Waldi-Ranch am Waldisee  
**Anforderungen:** weiss-rot-weiss

00.00 h	Balm (Klausen), 1840 m	🚏 🏠 🍷
01.10 h	Balmer Grätli, 2218 m	
01.55 h	Ober Stafel / Ruosalp, 1745 m	
02.15 h	Unter Stafel, 1545 m	
02.30 h	Gross Gade, 1428 m	
02.40 h	Waldi-Ranch am Waldisee, 1409 m	🏠 🍷
03.00 h	Waldi Alp, 1414 m	🍷
03.35 h	Bisisthal Schlänggen, 1092 m	🚏

📄 [Wanderkarte](#)



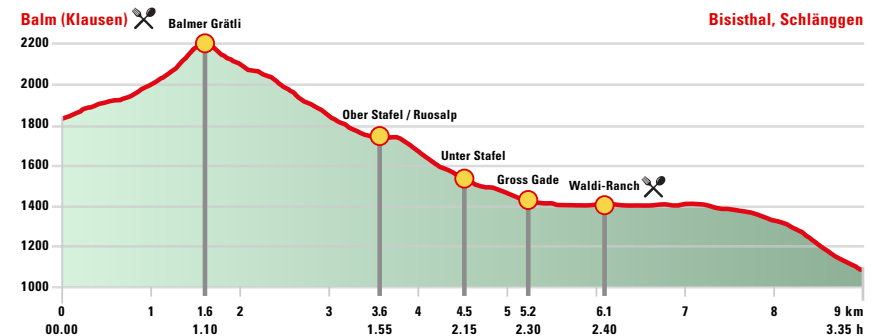
## Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt bei der Bushaltestelle **Balm (Klausen)** gegenüber dem altherwürdigen **Hotel Klausen-Passhöhe** (+41 41 879 11 64), welches seit der Eröffnung im Juli 1903 voller Stolz unzählige Geschichten zu erzählen weiss.

Die Wanderung führt gleich vom *Hotel Klausen-Passhöhe* schräg zum Bergmassiv zwischen den *Schächentaler Windgällen* und *Glatten* entlang, angenehm aufwärts in Richtung *Balmer Grätli*. Dies wird der Übergang sein vom Kanton *Uri* in den Kanton *Schwyz* ins **Bisisthal / Muotathal**. Im alpinen Frühsommer steht ab hier auf den fast Knie hohen Alpwiesen eine unglaubliche Vielfalt von Bergblumen und Kräutern – Enzian, Alprosen, Orchideen, uvm. Ein herausragendes Bild über bunte Wiesen tut sich auf. Nach etwa 70 Minuten erreicht man das **Balmer Grätli** mit Blick auf zwei Seiten. Ein Eintrag ins Gipfelbuch sollte nicht fehlen. Der Bergweg führt ab dort etwas steiler hinab zwischen Steinplatten und eventuell noch über kleinere Schneefelder, die aber gut zu meistern sind. Es eröffnet sich schon nach etwa 30 Minuten erneut ein Bild voller Heidenkräutern, Alpenrosen und viel bunter Flora. Ein wirklich schöner Bergweg führt über saftige Wiesen hinunter zur *Ober Stafel / Ruosalp*. Mit etwas Glück sieht man auf dem Weg Gämse oder hört sogar seltene Schneehühner mit ihrem eigenartigen Klang und andere Alpenfauna – mehrheitlich Vögel.

Der Bergweg endet nach dem Durchgehen von Kuhweiden auf einer Landwirtschaftsstrasse. Von hier geht es weiter bis zur Weggablung *Gross Gade*, wo man Richtung *Waldi* auf dem Feldweg zur *Waldi-Ranch* am *Waldisee* weitergeht. Wer die Wanderung abkürzen will, kann hier beim *Gross Gade* direkt nach *Sali* mit Busverbindungen abbiegen (hier kann man auch zur *Glattalp* aufsteigen).

Die Alpwirtschaft **Waldi-Ranch** (Öffnungszeiten beachten: 079 282 79 46) bietet die frischesten Forellen, die man haben kann. Und eigentlich muss man sich hier auch ein Dessert mit viel Rahm gönnen! Der kurzweilige Abstieg ist ja nicht mehr als ein Verdauungsgang von etwa einer Stunde, mit ein paar steileren Wiesenabhängen, bis zur Bushaltestelle **Schlänggen** im *Bisisthal*. Wer noch weiter wandern will, es gäbe nochmals ein verführerisches Restaurant nach etwa 20 Gehminuten, namens **Schwarzenbach** (+41 41 830 12 16), für die Schlussp(s)ause, bevor man den Postbus vom «fast Ende der Welt» zurück in die Welt nimmt.



**WARUM** BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit